






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2003 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Ausgezeichnete Tourenbedingungen

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Touren- und Variantenbereich herrschen unverändert in allen neun Regionen Tirols sehr günstige Bedingungen bei allgemein geringer Lawinengefahr. Inzwischen sind Gefahrenstellen für den Wintersportler nur mehr selten anzutreffen. Am ehesten muss man im kammnahen, sehr steilen, schattseitigen Gelände aufpassen. Dort können ganz vereinzelt noch ältere Triebsschneeansammlungen bzw. auch harte Windharschkusten angetroffen werden, die durch die Zusatzbelastung von Wintersportlern gestört werden können. Durch deren geringe Ausdehnung besteht am ehesten die Mitreißgefahr über extrem steiles Gelände. Am Nachmittag wird die Schneedecke in sonnenbeschienenen Hängen wieder aufgeweicht. Durch den Impuls eines Wintersportlers können dann wieder vereinzelt Nassschneerutsche ausgelöst werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Die lange niederschlagsfreie Zeit bringt einen Spannungsabbau und somit eine Stabilisierung der Schneedecke mit sich. Besonders wird dadurch auch die für das Frühjahr typische nächtliche Verfestigung der Schneedecke durch deren massive Abkühlung in steilen sonnenbeschienenen Hängen begünstigt. Dort dominiert deshalb auch ein tragfähiger Harschdeckel, der ab den späten Vormittagsstunden zunehmend aufgeweicht wird. Schattseitig findet man hingegen speziell oberhalb etwa 1800m verbreitet noch auf oberflächigen Pulverschnee. Hochalpin sind durch den Windeinfluss der vergangenen Wochen immer wieder unterschiedlich tragfähige Windharschdeckel entstanden, die speziell schattseitig auf einer sehr lockeren, aufbauend umgewandelten Schneedecke lagern. Die niederschlagsfreie Zeit begünstigt leider auch den Abbau der Schneedecke allgemein in tiefen sowie in mittleren sonnenbeschienenen Höhenlagen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein kräftiges Hoch und trockene Luft bestimmen weiterhin das Wetter in Tirol. Zu Wochenmitte schwächt sich dieses Hoch nur vorübergehend ab. Im Gebirge heute bei relativ mildem Wetter und schwachem Wind aus Nordost bis Ost ausgezeichnete Verhältnisse. Temperatur in 2000m -2 bis +3 Grad, in 3000m -6 bis -2 Grad.

### TENDENZ

Unverändert traumhafte Tourenbedingungen. Tageszeitliche Aufweichung der Schneedecke.



# Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol  
Sonntag, den 23.02.2003, um 07:30 Uhr



Patrick Nairz